



27. Januar 2020

Holocaust-Gedenktag 2020 - Volkswagen gedenkt der Opfer des Nationalsozialismus und der Befreiung von Auschwitz vor 75 Jahren

- Personalvorstand Gunnar Kilian nahm an Gedenkfeier in Polen teil
- Kranzniederlegung und Schweigeminute für Opfer von Zwangsarbeit, Verfolgung und Rassenwahn während des Nationalsozialismus
- Ausstellung „Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Fotografien und Gedichte zur Shoa“ ist noch bis Ende April zu sehen
- Ensembles der Israeli National Arts High School, Tel Aviv, spielen morgen im Wolfsburger CongressPark

Wolfsburg/Oświęcim – Volkswagen hat am heutigen Holocaust-Gedenktag mit Feierlichkeiten der Millionen Menschen gedacht, die während der NS-Diktatur verschleppt und zu Zwangsarbeit gezwungen, verfolgt und ermordet wurden. Auf Einladung der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau nahm Personalvorstand Gunnar Kilian gemeinsam mit Christoph Heubner, Vizepräsident des Internationalen Auschwitz-Komitees, an der internationalen Gedenkfeier in Polen teil. Zu den Gedenkveranstaltungen im Volkswagen Werk Wolfsburg kamen unter anderem Dr. Sharon Nazarian, Senior Vice-President, International Affairs der US-Menschenrechtsorganisation Anti-Defamation League (ADL) aus New York, und Rabbiner Dr. Yakov Yosef Harety von Orthodoxen Jüdischen Gemeinde Wolfsburg teil.

Am Morgen legten Personalvorstand Gunnar Kilian und der Konzernbetriebsratsvorsitzende Bernd Osterloh mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Kränze nieder und gedachten der Opfer des Nationalsozialismus. Nachmittags legten weitere Mitarbeiter-

Medienkontakt

Volkswagen Communications
Hans-Rüdiger Dehning
Sprecher Heritage
Tel: +49 5361 9-77173
hans-ruediger.dehning@volkswagen.de

Rita Werneyer
Sprecherin Cultural Engagement
Tel: +49 5361 9-79864
rita.werneyer@volkswagen.dew



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



Volkswagen Werk Wolfsburg: Kranzniederlegung und Schweigeminute für die Opfer der NS-Diktatur



Ausstellungseröffnung „Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Fotografien und Gedichte zur Shoa“

innen und Mitarbeiter gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern weiße Rosen am Gedenkstein für ehemalige Zwangsarbeiterinnen Zwangsarbeiter nieder und gedachten in einer Schweigeminute der Befreiung des NS-Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Rote Armee vor 75 Jahren. Im Anschluss



eröffnete Dieter Landenberger, Leiter Heritage, die Ausstellung von Dr. Karl Teille „Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Fotografien und Gedichte zur Shoa“. Die Ausstellung zeigt künstlerische Großformat-Fotografien in Verbindung mit Gedichten von Opfern des Holocaust. Die Gedichte las Bernd Upadek vom Scharoun-Theater Wolfsburg, das Streichquartett des Philharmonic Volkswagen Orchestra begleitete die Gedenkstunde musikalisch. Noch bis Ende April 2020 ist die Ausstellung im Forum des Konzernarchivs der Volkswagen Aktiengesellschaft zu sehen. Interessierte melden sich hierfür mit einer E-Mail an history@volkswagen.de an.

Gratiskonzert: Israeli National Arts High School, Tel Aviv, im Congress Park Wolfsburg
Morgen, Dienstag, 28. Januar, spielen zwei Ensembles der Israeli National Arts High School aus Tel Aviv im Wolfsburger Congress Park. Beginn ist um 16.30 Uhr. Der Eintritt zu dem einzigartigen Konzert anlässlich des Internationalen Holocaust-Gedenktages ist frei. Karten sind vor Ort erhältlich.

Über 100 Künstlerinnen und Künstler erzählen mit ihrer Musik von der Gegenwart und Zukunft des jüdischen Volkes. Ihr Repertoire reicht von Barockmusik bis zu zeitgenössischen Stücken. Die Ensembles der Israeli National Arts High School „Thelma Yellin“ spielten bei Tourneen bereits in europäischen Musikzentren wie Palais des Beaux Artes in Brüssel und dem UNESCO-Haus in Paris sowie in Konzertsäle in Deutschland und Großbritannien.

Das Konzert findet in Kooperation der Stadt Wolfsburg mit Volkswagen statt, die sich seit langem für die Erinnerung an die Geschehnisse von Auschwitz engagieren. Die Stadt Wolfsburg und Volkswagen unterhalten noch enge Verbindungen zu Holocaust-Überlebenden im Internationalen Auschwitz Komitee. Sie eint das Interesse, junge Menschen für die Erhaltung der Gedenkstätte Auschwitz, die Begegnung mit Überlebenden und den Schutz der Demokratie zu gewinnen. Die Stadt Wolfsburg und der Volkswagen Konzern sind durch kulturelle Vielfalt und das Miteinander von vielen Nationen geprägt. Das Konzert findet mit Unterstützung des Landesverbands der Jüdischen Gemeinden von Niedersachsen statt.

Hinweis an die Redaktion: Eine [Reportage](#) zur Ausstellung „Denkmal für die ermordeten Juden Europas. Fotografien und Gedichte zur Shoa“ mit aktuellen Fotos steht unter www.volkswagen-newsroom.com zum Download bereit.

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,28 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
